

Segnung

Herr Jesus Christus, der du deinen Diener Abraham aus der Stadt Ur in Chaldäa gerufen und ihn auf allen seinen Wanderungen beschützt hast und der Du das Volk der Hebräer durch die Wüste geführt hast, Dich bitten wir, dass du diese deine Kinder segnen mögest, die aus Liebe zu dir auf ihrer Pilgerschaft nach Compostela hier die Straßen und Plätze von Grañón durchqueren.

Sei du für diese Pilger:

- **Begleiter auf ihrem Marsch,**
- **Ein sicherer Führer an allen Scheidewegen,**
- **Sei ihnen Herberge auf dem Weg,**
- **spende ihnen Schatten in der Hitze und Licht in der Dunkelheit und Trost in ihrer Mutlosigkeit,**
- **Beständigkeit in ihren Vorhaben,**
- **Vertrauen und Gegenwart bei ihren Zweifeln.**

Damit sie unter deiner Führung am Ziel ihres Weges gestärkt ankommen und der Gnade und Tugenden bereichert, aber unverletzt wieder nach Hause zurückkehren können, voll des Heils und der Glückseligkeit

Geht im Namen von Christus, der der Weg ist, und betet für uns in Compostela.



Nachtgebet

Wir beginnen mit einem Moment der Stille, um Rückschau auf den Tag zu halten. Das Erlebte zu bedenken und zu erwägen, wo wir richtig oder falsch gehandelt haben.

Gebet

Wie das Kind, das nicht schlafen kann, ohne sich an der Hand seiner Mutter festzuhalten, verhält sich mein Herz zu deinen Händen, wenn der Abend anbricht.

Wie das Kind, das weiß, dass jemand seinen hoffnungsvollen und unschuldigen Schlaf bewacht, so wird meine Seele ruhig, denn ich weiß, dass du uns behütest.

Du versüßt meine schlimmste Bitterkeit, du erleichterst meine schlimmste Erschöpfung, du gibst acht auf die Träume der Nacht, du trocknest meine Tränen.

Du zündest uns morgen wieder die Fackel des Lichts und der Freude an, und, noch während die schweren Stunden vergehen, schenkst du mir einen neuen, lebendigen Tag.
Amen.



**Hospital de Peregrinos
San Juan Bautista
de Grañón**

Widerstandskraft

Gib nicht auf,
auch wenn das Leben manchmal schmerzt.
auch wenn Mauern auf dir lasten
und die Zeit dein Feind zu sein scheint.

Gib nicht auf,
auch wenn die Tränen
zu oft in deinem Gesicht
und in deinem Innersten prägen.
Auch wenn die Distanz zu den Deinen
unüberwindbar scheint.

Auch wenn die Liebe heute
eine schwierige Sehnsucht ist.
Auch wenn du zerfressen wirst
von Angst, Schmerz und Einsamkeit,
von Traurigkeit und von der Erinnerung.

Gib nicht auf,
Weil du immer noch kämpfen kannst,
immer noch lachen, immer noch hoffen.
Weil du immer noch so oft
aufstehen kannst wie nötig.

Deine Arme können immer noch
viele Umarmungen geben
und deine Augen werden noch
un glaubliche Landschaften sehen.

Wenn du in den Spiegel schaust,
magst du das Schöne vielleicht nicht erkennen.
aber Gott sieht es. Gott kennt dich,
Und weil er dich kennt wird
er weiter auf dich vertrauen,
weiter an dich glauben

Er weiß, dass deine Flügel heilen werden wie bei einem
verwundeten Vogel
und du dich zum Flug erheben wirst,
auch wenn das heute unmöglich erscheint.

Gib nicht auf.
Denn es gibt jemanden, der dich liebt.
Bedingungslos.
Und er ruft dich dazu auf,
ihm zu vertrauen

José María Rodríguez Olaizola sj

Lesung

**Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder
Kälte, Gefahr oder Schwert?
In alldem tragen wir einen glänzenden Sieg davon
durch den, der uns geliebt hat.**

Rm.8,15.17

Die Pilgerkerze

In diesem Augenblick werden wir, nur im
Lichte der kleinen Kerzen und des beleuchteten
Altars, das Ritual der Pilgerkerze durchführen.
Die Pilgerkerze wandert von Hand zu Hand und
gibt so jedem und jeder die Möglichkeit seine
eigene Erfahrung des Camino zu teilen. Oder
einen Vorsatz oder das, was ihn oder sie gerade
in diesem Moment inspiriert oder was gerade in
diesem Moment wichtig erscheint. Jeder und jede
kann in seiner eigenen oder ihrer eigenen
Sprache sprechen. Oder durch einen Gesang.
Oder durch Schweigen in einem Moment der
Stille.

Am Ende der Runde werden wir aufstehen
und das „Vater Unser“ beten – ein jeder und eine
jede in der eigenen Sprache. Abschließen werden
wir mit einer Pilger-Umarmung. Dem Stempel

